

Antrag 07

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 03.11.2026

der Fraktion

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Autobahn-Vignetten wie bisher auch mit Wahlmöglichkeit für Klebevignetten zur Verfügung stellen

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien setzt sich beim Bund, beim Gesetzgeber und bei der ASFINAG ein, dass bei den Autobahnvignetten für Kraftfahrzeuge nicht nur noch eine digitale Vignette erhältlich sein wird, wie derzeit beschlossen, sondern weiterhin auch die Wahlmöglichkeit für Klebevignetten wie bisher beibehalten wird, solange Autobahnbeiträge auf diese Art eingehoben werden.

Jede dieser Varianten sollen gleichberechtigt und gleichbehandelt nebeneinander bestehen bleiben und auch in Zukunft nicht durch irgendwelche Maßnahmen bevorzugt oder benachteiligt behandelt werden.

Begründung:

Es soll trotz derzeitigem Beschluss weder jetzt noch in Zukunft eine Verpflichtung oder ein Zwang zum Erwerb und zur Verwendung digitaler Autobahnvignetten erzeugt werden, sondern das Recht auf analoge Klebevignetten soll gleichberechtigt und gleichbehandelt gewahrt bleiben.

Auch wenn die digitale Vignette bereits für 2027 angekündigt wurde, ist es nicht zu spät, noch umzulenken. Es ist wichtig, den Menschen die Wahlmöglichkeit zwischen Digitalisierung und analogem Vorgehen zu belassen. ■

Angenommen ☐	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☐
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------